

Blitz-Aktion im Kreis Coesfeld: Verkehrssicherheit im Focus!

Im Kreis Coesfeld finden vom 17. bis 23. März Geschwindigkeitskontrollen statt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Die Sicherheit im Straßenverkehr steht im Fokus der Aktivitäten im Kreis Coesfeld. In der kommenden Woche wird die Kreisverwaltung vom 17. bis 23. März 2025 Geschwindigkeitskontrollen durchführen, um die Einhaltung der Tempobegrenzungen zu überprüfen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Überhöhte Geschwindigkeit, eine der Hauptunfallursachen, zu reduzieren. Laut **Ruhr Nachrichten** werden dabei unter anderem auch der Standort von Blitzgeräten erfasst, um unerwartete Geschwindigkeitsverstöße zu identifizieren.

Die geplanten Blitzerstandorte sind wie folgt:

- Montag, 17. März: Billerbeck, Coesfelder Straße
- Dienstag, 18. März: Nottuln, Coesfelder Straße
- Mittwoch, 19. März: Olfen, Borker Landweg
- Donnerstag, 20. März: Lüdinghausen, Reckelsumer Straße
- Freitag, 21. März: Ascheberg, Merschstraße
- Samstag, 22. März: Rosendahl, K 41

Es ist zu beachten, dass die Standorte kurzfristig geändert werden können und neue Messorte hinzukommen oder entfallen können, was den dynamischen Ansatz zur Förderung der Verkehrssicherheit verdeutlicht.

Verkehrssicherheit im Fokus

Zusätzlich zu diesen Kontrollen führt die Polizei ebenfalls eigene Geschwindigkeitsmessungen im Kreisgebiet durch. Der Kreis Coesfeld sieht die Geschwindigkeitsüberwachung als essenziellen Bestandteil seiner Verkehrssicherheitsstrategie. Daten zeigen, dass Überhöhte Geschwindigkeit zu den häufigsten Unfallursachen zählt. Daher konzentrieren sich die Kontrollen auf Unfallschwerpunkte und Straßen, die von schwächeren Verkehrsteilnehmern intensiv genutzt werden, wie beispielsweise Kinder, ältere Menschen und Radfahrer, so **Kreis Coesfeld**.

Im Rahmen dieser Initiative wurde auch der „Pakt für Verkehrssicherheit“ ins Leben gerufen. Dieser hat das Ziel, Todesfälle sowie schwere Verletzungen im Straßenverkehr zu vermeiden. Die Wichtigkeit der Analyse von Unfalldaten wird dabei hervorgehoben, um gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entwickeln zu können. Die Grundlagen für diese Analysen bilden standardisierte Unfalldaten, die an den Unfallorten von der Polizei erfasst werden, wie **Mobilitätsforum** berichtet.

Insgesamt wird deutlich, dass eine umfassende Kontroll- und Analysearbeit unerlässlich ist, um die Sicherheit im

Straßenverkehr aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Die kommenden Geschwindigkeitskontrollen im Kreis Coesfeld sind nur ein Teil eines größeren Ansatzes, der sich dem Ziel verschrieben hat, die Straßen für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten.

Details

Quellen

- www.ruhrnachrichten.de
- serviceportal.kreis-coesfeld.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net